

# REISE

aktuell

TRAVEL | LIFESTYLE | LUXUS | GOURMET

## REISE-TIPPS

Ungarn · Griechenland · Ljubljana  
Antalya · Dubai · Thailand  
Florida · Mauritius

## ÖSTERREICH

Wellness  
Kultursommer  
Almsommer

## FERNREISEN

Malaysia

## CITY-SHOT

Buntes Palma

## SPECIALS

Zeltvillen am Strand  
Extravagante Zugreisen

## REISE A LA CARTE

Rooftop Bars – Drinks mit Aussicht

## HIDEAWAY

Pangkor Laut Malaysia

## AUF & DAVON

Royal Champagne Resort & Spa

## Hotspots am Mittelmeer

Von Kroatien bis Sardinien



*Nach einem Spaziergang durch die ruhigen Seitengassen stärkt man sich auf Samos am besten mit griechischen Spezialitäten.*

# Urlaub bei den Göttern

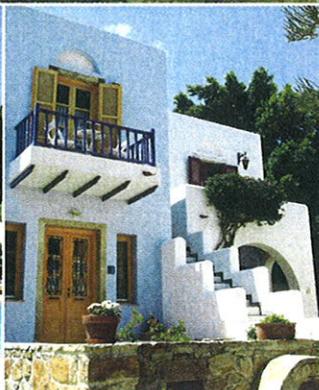
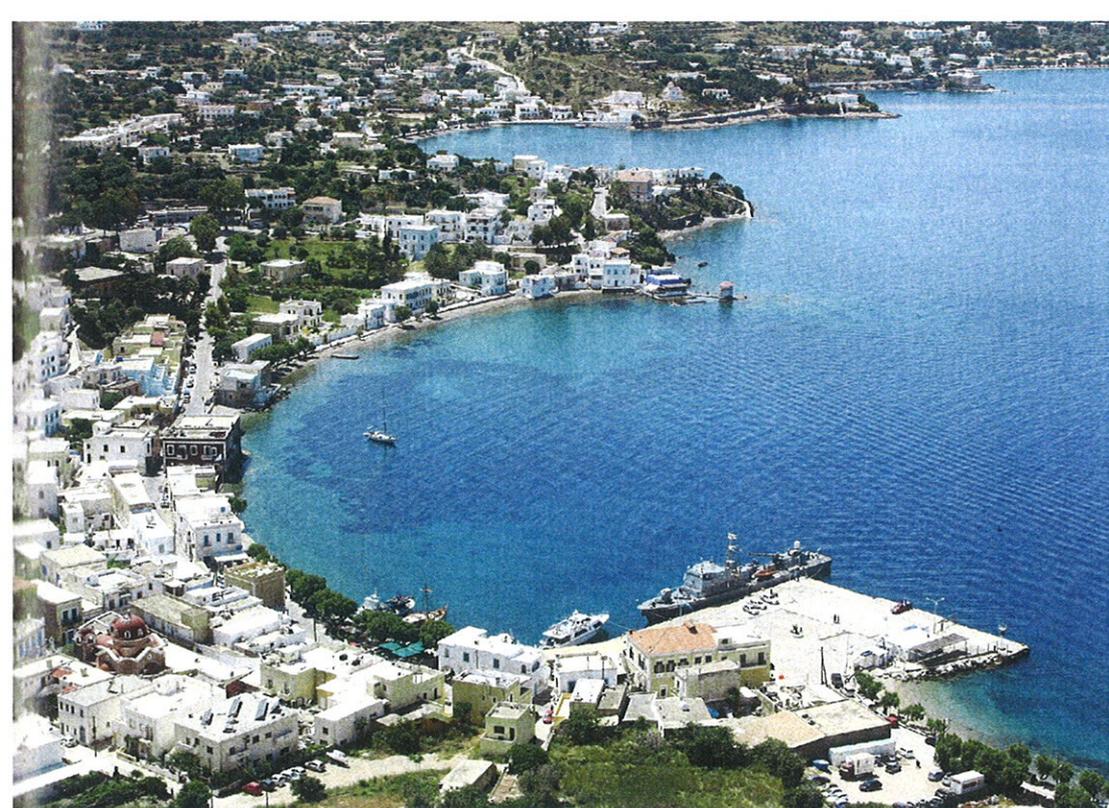
Abseits des Massentourismus bieten die Inseln Leros und Samos ebenso Spannendes für Geschichtsinteressierte wie für alle, die gerne tauchen, segeln und gutes Essen lieben, meint Rudi Melzer.

**A**ngenehm surren die Motoren der Propellermaschine am Flug von Athen nach Samos – Sonnenschein und blaues Meer. Plötzlich zieht eine wunderschöne Insel mit herrlichen Stränden und Bergstraßen meine Aufmerksamkeit auf sich. „Das ist die Insel Ikaria. Sie gehört bereits zur Gruppe der Nordostägäischen Inseln“, erklärt Mary, unsere Begleiterin vom griechischen Tourismusbüro. „Griechenland einmal anders“, steht auf dem Programm. Abseits von lauten Discos und vollen Ständen begeben wir uns

auf die Spuren von Pythagoras und Artemis, der griechischen Göttin des Waldes und der Jagd. Ihr ist die Insel Leros gewidmet, auf der Überreste eines Tempels zu ihren Ehren gefunden wurden. Von der imposanten Festung Panagia überragt, beeindruckt Leros vor allem durch saubere, ruhige Strände und italienische Architektur. Mit vier Marinas und dem größten natürlichen Hafen im östlichen Mittelmeer, Lakki, gilt Leros als Geheimtipp für Segler. Als Taucherparadies gilt das sogenannte „Malta der Ägäis“: 13

Wracks aus dem Zweiten Weltkrieg, nicht nur Kriegsschiffe, sondern auch Flugzeuge und Helikopter, liegen vor der Küste auf Grund und warten darauf, erforscht zu werden. Hedonisten schätzen an der von rund 8.500 Menschen bewohnten Insel die von vielen Kulturen beeinflusste Küche: begonnen bei Thunfisch-Carpaccio über eine vielfältige Gemüseauswahl, inklusive roter Rüben wie aus Omas Zeiten, bis hin zu Nudel- und Fischgerichten und den verspieltsten Desserts wartet eine große Vielfalt.

**S**tilvolle Tavernen und Restaurants finden sich gleich direkt im Hauptort Agina Marina. Wer das Cafe-Restaurant Glaros direkt am Hafen besucht, sollte einen Blick in den ersten Stock werfen: Herrliche Gemälde an der Holzdecke, offene Feuerstellen in den Räumen und schöne alte Möbel laden zum Verweilen, auch wenn das Wetter ausnahmsweise einmal nicht so prachtvoll sein sollte. Genau gegenüber, am anderen Ufer der Agina-Marina-Bucht, steht die historische Windmühle, die über dem Wasser zu schweben scheint. Gleich dane-



Der kleine Hafen von Agina Marina auf Leros lädt zu Erkundungen ein. In den Hotels Crithoni's Paradise und Nefeli lässt es sich in der griechischen Sonne entspannen.

Auf Leros dreht sich alles um die typischen, weißen Windmühlen: oberhalb des Fischerdorfes Panteli (ganz links) und am Fuße der Festung Panagia (oben).

ben ist das wohl tollste Lokal der Insel: Mylos Fish Restaurant. Die drei Herren, die sich für Speis und Trank verantwortlich zeichnen, scheinen sich in Kreativität und Verspieltheit täglich übertreffen zu wollen. Unvergesslich ist das Tiramisu als Blumentopf, aber auch die eingelegten Makrelen und Sardinen (Alici) als Vorspeise sowie Oktopus in den verschiedensten Spielarten. Empfehlenswert sind auch die Taverna to Steki in Alinda sowie die Apostolis Taverna Psaropoula in der Panteli Bucht. Diese ist der perfekte Ort für Genießer: Direkt am Strand können hier die feinsten Fischgerichte und Weine genossen werden. Den Höhepunkt der Idylle bietet ein Besuch der kleinen Kirche St. Isidor bei Sonnenuntergang. Auf einem kleinen Felsen im Meer gelegen, bildet sie die perfekte Kulisse für

romantische Erinnerungsfotos. Damit die Idylle mit schmalen Gässchen, Geschäften, Bars, Tavernen und dünn besiedelten Stränden erhalten bleibt, hat die Verwaltung von Leros die Bettenanzahl pro Hotel auf 100 beschränkt. Auf der ganzen Insel gibt es nur 1.250 Betten in 19 Hotels und kleineren Privatquartieren. Erwähnenswerte Hotels sind das Crithoni's Paradise sowie das Nefeli Hotel. Die Insel Leros erreicht man entweder über den Seeweg mit der Dodekanisos Fähre oder fliegend mit Aegean Airlines direkt über Athen. Begeisterte Insel-Hopper können von Athen nach Samos oder Rhodos fliegen und mit der Fähre weiterfahren.

Kein Geringerer als Pythagoras selbst hat auf der Insel Samos von 580 bis 496 vor Christi gelehrt

und gewirkt. Doch schon 100 Jahre bevor Pythagoras auf die Welt kam, fand der pythagoräische Lehrsatz praktische Anwendung: Ein über 1,4 Kilometer langer

Tunnel wurde durch den Berg geschlagen, um die kriegs- bzw. krisenfeste Wasserversorgung der Insel – zwölf Städte waren in Dreiecksform angeordnet – zu gewährleisten. Zu besichtigen ist der Tunnel ab Sommer 2019. Um die große Anzahl an Arbeitskräften auch entsprechend ernähren zu können, wurden besonders schmackhafte Speisen kreiert: Von gefüllten Weinblättern bis hin zu energiereichen Süßspeisen wie Loukoumades, die den österreichischen Krapfen ähneln, gibt es auf Samos eine breit gefächerte Palette an Köstlichkeiten von Schaf und Ziege ebenso wie Kichererbsen oder Zucchini. Bekannt ist Samos aber auch für den berühmten Süßwein. Von den jährlich 5,5 Millionen Litern Wein, die die 2.140-Mitglieder-Wein-Genossenschaft produziert, entfallen ganze 70 Prozent auf Süßweine. Eine besondere, fünf Jahre im Fass gereifte Variante ist einer größeren Schar an Österreicherinnen und Österreichern bekannt – sie wird zu Metaxa weiterverarbeitet.

Aber nicht nur Trauben werden auf Samos sehr geschmackvoll verarbeitet, sondern auch Wolle. Und so haben wir auf unserem Streifzug durch die Insel mit ihren 76 Stränden und 38 Dörfern in der kleinen Ortschaft Koumaradei auch ein Geschäft für handgewebte Teppiche und Badematten entdeckt. Die Chefin dort ist Monika, eine Burgenländerin, die sich vor 30 Jahren unsterblich in den griechischen Lebensstil verliebt hat. Wer kann es ihr verübeln? ➔

## GRIECHENLAND

### LEROS:

- Hotels:
  - [www.crithonisparadisehotel.com](http://www.crithonisparadisehotel.com)
  - [www.nefelihotels-leros.com](http://www.nefelihotels-leros.com)
- Restaurants: Mylos Fischrestaurant [www.mylosexperience.gr](http://www.mylosexperience.gr)
- [www.elgrecoleros.gr](http://www.elgrecoleros.gr)
- Taverna to Steki: [www.tosteki.net](http://www.tosteki.net)
- Apostolis Taverna Psaropoulo: [apkarpathakis@yahoo.gr](mailto:apkarpathakis@yahoo.gr)
- Cafe Restaurant Glaros, Agia Marina: [manolisoulos@gmail.com](mailto:manolisoulos@gmail.com)

### SAMOS:

- Panoramarestaurant Koumaradei
- Restaurant Ithaki: [www.ithakirestaurant.gr](http://www.ithakirestaurant.gr)

- Venus Hotel Kokkari: [www.venus-hotel.com](http://www.venus-hotel.com)
- Für andere Hotels: [enxensam@otenet.gr](mailto:enxensam@otenet.gr)
- Restaurant in Kokkari Ammos Platz: +30 2273 092463
- [www.samos.gr](http://www.samos.gr)
- [www.leros.gr](http://www.leros.gr)

Griechische Zentrale für Fremdenverkehr: [www.visitgreece.gr](http://www.visitgreece.gr)  
 Aegean Airlines: [www.aegeanair.com](http://www.aegeanair.com)  
 Fähre Dodekanisos Seaways: [www.12ne.gr/en/](http://www.12ne.gr/en/)

Mit freundlicher Unterstützung des griechischen Fremdenverkehrsamtes.